

**Bericht zur Sitzung
des Finanzausschusses am 21.09.2015
und des Kulturausschusses am 30.09.2015**

1.) Halbjahresverbräuche 2015 der Sportlerheime in der Gemeinde Hohe Börde

Im Zuge des Aufbaus eines Kommunalen Energiemanagements wurden die Vorsitzenden der Sportvereine im Frühjahr 2015 aufgefordert, halbjährlich jeweils zum 30.06. und 31.12. die Zählerstände für Gas, Strom und Wasser in der Gemeinde einzureichen. Dieser Aufforderung sind nicht alle Vereine nachgekommen. Die letzte Aufstellung zu den Zählerständen wurde am 04.08.2015 in der Gemeinde eingereicht.

Erstmals wurden die Zählerstände per 30.06.2015 erfasst, die Verbräuche zur Auswertung hochgerechnet und diese mit den Jahresverbräuchen in 2013 verglichen. Folgende Tendenzen für den Jahresverbrauch 2015 zeichnen sich nach Vergleich der Halbjahresverbräuche Januar bis Juni 2015 hochgerechnet zu den Jahresverbräuchen 2013 ab (Voraussetzung: gleiches Nutzerverhalten wie im 1. Halbjahr 2015):

Sportlerheim OT Medium	Prozent. Anteil 1. Hbj. 2015 zu 2013	Tendenz - zu erwartender Jahresverbrauch 2015 zu 2013	Nachrichtlich: Pro- zent. Anteil 1. Hbj. 2015 zu 2014
Ackendorf			
Strom	34,35 %	Minderverbrauch	49,79 %
Wasser	21,19 %	erheblicher Minderverbrauch	24,07 %
Bebertal			
Strom Flutlicht	147,76 %	erheblicher Mehrverbrauch	117,39 %
Bornstedt			
Strom	52,22 %	geringer Mehrverbrauch	71,30 %
Wasser	33,33 %	Minderverbrauch	52,17 %
Groß Santerleben			
Strom	38,54 %	Minderverbrauch	55,08 %
Gas	61,11 %	Mehrverbrauch	72,96 %
Wasser	51,76 %	geringer Mehrverbrauch	36,97 %
Hermsdorf			
Strom Hauptzähler	40,8 %	Minderverbrauch	46,99 %
Strom Flutlicht		Minderverbrauch	34,4 %
Strom Sani-Trakt		Minderverbrauch	27,42 %
Gas	55,56 %	Mehrverbrauch	57,03 %
Wasser	56,38 %	Mehrverbrauch	131,77 %

Sportlerheim OT Medium	Prozent. Anteil 1. Hbj. 2015 zu 2013	Tendenz - zu erwartender Jahres- verbrauch 2015 zu 2013	Nachrichtlich: Pro- zent. Anteil 1. Hbj. 2015 zu 2014
Hohenwarsleben			
Strom	53,86 %	Mehrverbrauch	70,03 %
Gas	48,15 %	gleichbleibender Verbrauch	60,22 %
Wasser	17,95 %	erheblicher Minderverbrauch	33,33 %
Irxleben			
Strom	43,15 %	Minderverbrauch	51,40 %
Gas	52,68 %	Mehrverbrauch	59,79 %
Wasser	53,43 %	Mehrverbrauch	49,86 %
Niederndodeleben			
Strom		Mehrverbrauch	66,64 %
Gas	58,52 %	Mehrverbrauch	55,22 %
Wasser	45,45 %	geringer Minderverbrauch	40,54 %
Nordgermersleben			
Strom Flutlicht	11,65 %	erheblicher Minderverbrauch	15,93 %
Ochtmersleben			
Strom		erheblicher Mehrverbrauch	76,15 %
Gas	85,4 %	erheblicher Mehrverbrauch	98,46 %
Wasser	100 %	erheblicher Mehrverbrauch	56,52 %
Rottmersleben			
Strom	60,32 %	Mehrverbrauch	62,85 %
Gas	47,84 %	Minderverbrauch	60,94 %
Wasser	61,96 %	Mehrverbrauch	50,44 %
Schackensleben			
Strom	67,31 %	Mehrverbrauch	37,71 %
Gas	42,81 %	Minderverbrauch	49,51 %
Wasser	37,12 %	Minderverbrauch	44,95 %

Die Vorsitzenden der Sportvereine Bebertal, Nordgermersleben, Rottmersleben und Schackensleben wurden bereits im Frühjahr 2015 wegen der Mehrverbräuche beim Strom (Vergleich 2013 zu 2014) angeschrieben.

Nach dieser Halbjahresauswertung wurden die Vorsitzenden der Sportvereine Bebertal, Groß Santerleben, Hermsdorf, Hohenwarsleben, Irxleben, Niederndodeleben, Ochtmersleben, Rottmersleben und Schackensleben schriftlich aufgefordert, die Verbrauchsmengen aus 2013 einzuhalten. Nur für diese Verbrauchsmengen aus 2013 übernimmt die Gemeinde die Energiekosten. Die Kosten für Mehrverbräuche gegenüber 2013 haben die Vereine selbst zu tragen.



Koch

- 2) 60.3 z.K.
- 3) AL60 z.K.
- 4) BGM z.K.
- 5) 10.30 / 10.31 z.w.V.

08. SEP. 2015
11. SEP. 2015


